

❖ Sektor: **Gesundheit Mensch und Tier**

Auswirkungen der Klimaveränderung

Eine Erhöhung der Durchschnittstemperaturen bewirkt bei Menschen, Nutztieren und Wildtieren eine Zunahme bestimmter Krankheiten vor allem von Vektorkrankheiten (z.B. durch Mücken oder Zecken übertragene Krankheiten), durch Wasser und Nahrung übertragene Krankheiten oder durch höhere Wassertemperaturen begünstigte Fischkrankheiten. Ausserdem steigt das Risiko von Krankheiten bei Wildtieren, da durch die abnehmende Winterselektion schwächere Tiere eher überleben.

Spezielle Situation im Kanton Glarus

Aufgrund von Rückmeldungen von Ärzten ist bekannt, dass durch Zecken übertragene Krankheiten im Kanton Glarus vermehrt und auch in höheren Lagen aufgetreten sind. Mücken mit dem Potenzial zur Verbreitung von Krankheiten breiten sich über alle Talregionen aus. Beispielsweise wurde im Sommer 2018 nachgewiesen, dass die Buschmücke bereits bis Luchsingen und bis in höhere Lagen wie das Klöntal vorkommt.

- ➔ Zecken und Mücken mit dem Potenzial zur Übertragung von Krankheiten breiten sich in höhere Lagen und über alle Talregionen aus.
- ➔ Krankheiten bei Wildtieren und Fischen nehmen zu.
- ➔ Über Nahrungsmittel und Wasser verbreitete Bakterien-Krankheiten (z.B. Campylobacter) nehmen zu.

Massnahmen	Zuständigkeit	Arbeitsschritte	Gesetzl. Grundlagen	Zeitraumen	Kosten
Prävention					
G1	Kommunikation und Beratung: Bevölkerung, und Ärzte zeitnah über den Stand der Verbreitung krankheitsübertragender Organismen informieren	DFG (Kantonsarzt, - tierarzt)	Kommunikation bei Bedarf	SR TSG 916.40	Bei Bedarf -
G4	Informationen und Empfehlungen zum Schutz vor und zum Umgang mit Hitze	DFG	Kommunikation bei Bedarf, in Koordination mit Bevölkerungsschutz		Bei Bedarf -
Relevanz: mittel Begründung: Erste Anzeichen einer weiteren Verbreitung von Zecken und Mücken liegen vor. Dringlichkeit: tief Begründung: Die Entwicklung ist noch nicht dramatisch und wird sich wohl erst allmählich verändern.					

Im Bericht des BAFU (Klimabedingte Risiken und Chancen, 2017, angepasst) sind die Auswirkungen auf die Gesundheit in den Szenarien 79, 80 und 81 behandelt.